


Karl Leopold Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Carl Leopold/ Hertzog zu Mecklenburg. Demnach Wir die Uns zustehende Vor-Jagten biß auff den negstannahenden Ægidii Tag/ und nach geschehener Erndte/ damit dem Getreyde und Feldfrüchten ... kein Schade zugefüget ... : Datum in Unser Residentz-Stadt und Vestung Rostock/ den 25. Julii Anno 1715.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1715?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872786498>

Abstract: Jagdverordnung

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden/
Carl Leopold/
Herzog zu Mecklenburg.



Einmäch Wir die Uns zustehende Vor-
Jagten bis auff den nechstannahenden
Egidii Tag/ und nach geschehener
Erndte / damit dem Getreyde und
Feldfrüchten/womit dieses Jahr Un-
sere Lande von dem Allerhöchsten ge-
segnet sind/ kein Schade zugesüget/
noch solches verderbet werde / zu differiren gnädigst
entschlossen sind:

So gehet Unser gnädigster und ernstlicher Befehl an
/daß des Jagens/Wirstens und Schiessens in
Gehölze/als darin Uns als Regierendem Lan-
des-Fürsten/die Vor-Jagten gebühren und zustehen/bis
obbenandte Zeit Egidii, und bis Wir immittelst entweder
selbst abgejaget/oder es durchUnsere Jäger ins Werck rich-
ten lassen/ allerdings und gänzlich/ einhalts der Policy-
Ordnung/und bisheriger Observances, enthalten/
auch Schützen und Dienern/ein gleichmäßiges zu
beobachten/andeuten solle ;So lieb wiedrigen
falls Unsere Fürstl. Abndung zu vermeiden ist. An dem
geschiehet Unser gnädigster und ernstlicher Wille. Datum
in Unser Residenz - Stadt und Vestung Rostock/ den
25. Julii Anno 1715.

MK-4060.(26)-¹⁸

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.



